

Saison 2024/25
20. April 2025
Ausgabe 15



Stadionkurier

Das offizielle Magazin des FC Augsburg



WWK
HOLZMANN

WWK ARENA

Matchday
Presenter



WIR

**SICHERN UNS GEGEN-
SEITIG AB, DAMIT
JEDER EINZELNE
PUNKTEN KANN.**

Im Team erreichen wir mehr: Die gebündelte Energie vieler ermöglicht es jedem Einzelnen, mehr zu schaffen. In einer starken Gemeinschaft meistern wir selbst große Herausforderungen und setzen unser Potenzial gezielt ein.

**Wenn du Teil eines Teams sein
möchtest, das sich durch Zusammenhalt und Leistungsfähigkeit
auszeichnet, dann komm zu uns.**



WWK

Eine starke Gemeinschaft

Liebe FCA-Fans,

ein Heimspiel am Ostersonntag – das hat was! Wir freuen uns riesig auf die Partie gegen Eintracht Frankfurt und vor allem darauf, so viele Familien heute im Stadion begrüßen zu dürfen. Schön, dass Ihr da seid!

Der Auswärtssieg in Bochum hat einmal mehr gezeigt, was in unserer Mannschaft steckt. Trotz Unterzahl haben wir Moral bewiesen, als Einheit agiert und uns am Ende mit drei wichtigen Punkten belohnt – auch wenn wir selbstkritisch genug sind zu wissen, dass die zweite Halbzeit nicht unseren Ansprüchen genügt hat.

Jetzt geht es in die heiße Phase der Saison. Fünf Spiele sind noch zu spielen – und unser Ziel ist klar: Wir wollen das Maximum herausholen. Dabei schauen wir weiterhin von Spiel zu Spiel, wollen mutig auftreten und uns keine Limits setzen. Denn wie wir in Bochum gesehen haben: In der Bundesliga ist jedes Spiel ein harter Fight. Umso wichtiger



ist es, Woche für Woche zusammenzustehen und alles reinzuwerfen.

Heute wartet mit Eintracht Frankfurt, dem aktuellen Tabellendritten, eine echte Herausforderung. Doch wir gehen selbstbewusst in diese Partie – mit dem festen Willen, auch gegen ein Top-Team zu Hause gewinnen zu können.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen – auch im Namen der gesamten Mannschaft – ein frohes Osterfest. Lasst uns gemeinsam alles dafür tun, dass am Ende drei Punkte im FCA-Osternest landen!

Rot-Grün-Weiße Grüße

Jeffrey Gouweleeuw
FCA-Kapitän

Inhalt



10



20

**Vorwort von
Jeffrey Gouweleeuw**
S. 3

Foto der Woche
S. 6

**Interview mit
Samuel Essende**
S. 10

Unser Team
S. 16

**Heute zu Gast:
Eintracht Frankfurt**
S. 20

Gästekader
S. 22

Top-Fakten
S. 23

**Gästeportrait
Hugo Ekitiké**
S. 25

Spielplan
S. 26

Tabelle
S. 28

Statistik
S. 29

Clubmedien
S. 31

Poster
S. 32

Mitglieder
S. 36

Nachwuchs
S. 40

**Was macht eigentlich
Domenico Sbordone**
S. 44

Historie
S. 50

Impressum

Herausgeber: FC Augsburg 1907 GmbH & Co.
KGaA, Bürgermeister-Ulrich-Straße 90, 86199
Augsburg
Tel.: 0821 - 650 400, Fax: 0821 - 650 40 589

Internet: www.fcaugsburg.de
E-Mail: info@fcaugsburg.de

Verantwortlich: Dominik Schmitz, Matthias Bitzl
Redaktion: Walter Sianos (ws), Markus Krapf

Frauen
S. 54

Fans
S. 58

Vorschau
S. 62



54



(max), Andreas Schäfer (as), Moritz Winkler
(mw), Jannika März, Maximilian Gschwilm,
Lara Schüttler

Layout und Satz: Matthias Bitzl, Jannika März,
Johanna Nierich

Titelfoto: FC Augsburg

Druck: AZ Druck und Datentechnik GmbH,
Heisinger Straße 16, 87437 Kempten

Foto der Woche



In der Rückrunde auswärts weiterhin ungeschlagen und nebenbei den Klassenerhalt fix gemacht! Am 29. Bundesliga-Spieltag sicherte sich der FC Augsburg in Unterzahl beim VfL Bochum einen 2:1-Sieg. Der eingewechselte Mert K  m  r erzielte den entscheidenden Treffer und avancierte zum Matchwinner.





Hauptsponsor:



Ausrüster:



Ärmelsponsor:

siegmund

Exklusivpartner:

grünbeck



SEGMÜLLER





Partner:



Supplier:



„Mein Start in Augsburg war gut, aber ich weiß, dass ich noch mehr kann!“





Samuel Essende

Zehn Tore hat Samuel Essende wettbewerbsübergreifend in dieser Saison bereits für den FC Augsburg erzielt. Für den 26-jährigen Stürmer ist es die erste Spielzeit in der Bundesliga. Im Sommer kam der französisch-kongollesische Angreifer vom FC Vizela in die Fuggerstadt. Vor dem Spiel gegen Eintracht Frankfurt sprach Essende über seine Entwicklung beim FCA, seine Leidenschaft für Gaming und Kampfsport und seinen außergewöhnlichen Spitznamen „Wolf“.

Samuel, die Saison neigt sich so langsam dem Ende zu. Wie schaut du auf dein erstes Jahr hier beim FCA?

Insgesamt bin ich sehr zufrieden. In der Hinrunde lief noch nicht alles nach Plan, aber wir haben im Winter hart gearbeitet und in den letzten Wochen gezeigt, was wirklich in uns steckt. Wir sind auf einem guten Weg und wollen diesen in den kommenden Wochen fortsetzen. Für mich persönlich ist es bisher eine Saison mit Höhen und Tiefen. Zusammengerechnet habe ich bisher zehn Tore erzielt, sieben in der Bundesliga und drei im DFB-Pokal. Das ist gut, aber ich weiß, dass ich noch mehr kann! Es ist meine erste Saison in einer der Top-Fünf-Ligen. Ich lerne

jeden Tag dazu und arbeite hart. Wir werden sehen, was in den letzten Spielen noch möglich ist.

Was hast du dir für den Endspurt vorgenommen?

Ich will natürlich jedes Spiel gewinnen! Die nötige Qualität in der Mannschaft haben wir auf jeden Fall dafür.

Qualität ist ein gutes Stichwort. Gerade auf deiner Position ist die Konkurrenz groß. Zuletzt ist auch Mergim Berisha zurückgekommen. Wie gehst du mit dieser Situation um?

Diese Frage höre ich in letzter Zeit häufig. Ich persönlich mache mir darüber aber gar keine Gedanken. Wir haben mit Tietzi, Steve, Mergim und mir aktuell vier gute

Stürmer im Kader. Wenn wir mit den großen Teams mithalten wollen, brauchen wir eine gute Tiefe in der Mannschaft. Jeder von uns ist wichtig.

Bist du jemand, der viel mit seinen Mitspielern auch abseits des Platzes unternimmt?

Ich bin wahrscheinlich eher der Typ „Stubenhocker“ und verbringe viel Zeit zuhause. Aber ich treffe mich ab und an auch mit einigen Mitspielern und wir unternehmen gemeinsam etwas. Ich komme mit allen im Team sehr gut zurecht.

Gibt es denn einen Best-Buddy?

Mehrere sogar. Mit Christian Matsima unternehme

ich sehr viel. Seine Frau und meine Freundin verstehen sich sehr gut und daher sehen wir uns recht häufig. Aber auch mit Frank Onyeka, Steve Mounié und Alexis Claude-Maurice habe ich ein sehr gutes Verhältnis.

Ich habe gelesen, dass du dich abseits des Platzes für Gaming interessiert. Zockst du auch mit einigen deiner Mannschaftskollegen?

Bisher fast gar nicht! Nur mit Reece Oxford habe ich einige Runden „Call of Duty“ gespielt, der Rest hat immer abgeblockt. Ich habe schon ein paar Mal bei Chrislain und Co. angefragt, aber aus irgendeinem Grund haben sie da keine Lust darauf. Vielleicht bin ich ihnen zu gut (lacht). Ich spiele immerhin fast jeden Tag. Für mich ist es die perfekte Methode, um zu entspannen.

Sprechen wir ein bisschen

über deinen Werdegang. Du bist in Paris geboren und wurdest bei PSG ausgebildet. Auch deine Familie lebt heute noch dort. Wie oft bist du selbst noch in der französischen Hauptstadt?

Paris bedeutet mir sehr viel. Wie du richtig sagst: Ich bin dort aufgewachsen und viele meiner Freunde leben dort. Natürlich versuche ich mehrmals im Jahr dort vorbeizuschauen.

In Paris hast du auch deinen Spitznamen „Wolf“ erhalten. Was fasziniert dich persönlich so an dem Tier?

Ganz ehrlich: Mich persönlich gar nichts (lacht). Nein, im Ernst: Der Wolf ist ein sehr schönes und majestätisches Tier, aber nicht ich habe mir diesen Spitznamen gegeben, sondern meine Freunde. Irgendwann haben sie angefangen, mich kleiner Wolf zu nennen. Den genauen Grund dafür weiß ich selbst nicht.

Vielleicht lag es daran, dass ich in der Jugend recht spitze Eckzähne hatte. Der Spitzname ist auf jeden Fall außergewöhnlich und hat mir damals gut gefallen. Daher habe ich beschlossen, ihn zu behalten.

Wenn du ein Tor erzielst, hältst du immer deine beiden Hände mit überkreuzten Daumen vor das Gesicht. Hat auch dieser Torjubiläum etwas mit dem Wolf zu tun?

Durchaus! Rate doch mal, was es bedeutet.

Ich würde sagen, der Jubel symbolisiert einen Wolfskopf. Die überkreuzten Daumen stehen für die Schnauze und die Zeigefinger für die Ohren.

Keine schlechte Idee. Ich werde dir aber gar keine genaue Antwort auf diese Frage geben. Das tue ich bei niemandem. Was der Jubel genau bedeutet, ist ganz deiner Vorstellungskraft überlassen. Ich mag es, die Fantasie der Leute damit anzuregen.

Nach PSG hattest du einige Stationen in Frankreich. 2023 bist du dann zum FC Vizela nach Portugal gewechselt und warst dort ziemlich erfolgreich. Du wurdest sogar Nationalspieler für die Demokratische Republik Kongo. Was war der Grund, dass du dich für deine afrikanischen Wurzeln und nicht für Frankreich entschieden hast?

Zunächst einmal waren sie



**„Wir haben in den letzten Wochen
gezeigt, was wirklich in uns steckt“**



die einzigen, die mich kontaktiert haben. Für Frankreich zu spielen, stand damals gar nicht zur Debatte. Wie schon gesagt, ich bin in Paris aufgewachsen und Frankreich bedeutet mir sehr viel. Aber ich habe eben auch eine starke Verbindung zum Kongo. Meine Eltern stammen von dort und mich hat die afrikanische Kultur sehr geprägt. Ich höre beispielsweise sehr viel kongolesische Musik. Für mich war es daher eine einfache Entscheidung. Der kongolesische Verband hat sich sehr um mich bemüht. Wir haben eine starke Mannschaft und wollen in der Zukunft noch einiges erreichen.

Dann ist es sicherlich dein großes Ziel, beim Afrika-Cup dabei zu sein, der dieses Jahr über Weihnachten in Marokko stattfindet.

Es ist eines meiner Ziele, ja. Beim letzten Mal haben wir es immerhin bis ins Halbfinale geschafft. Ähnlich erfolgreich wollen wir auch dieses Mal abschneiden. Wir werden sehen, wie es im Winter kommt.

Auf Instagram habe ich ein Bild gesehen, auf dem du Boxhandschuhe trägst. Betreibst du neben dem Fußball auch Kampfsport?

Ja, das hat mich von Kindheit an fasziniert. Ich habe damals mit sieben Jahren mit Taekwondo und Muay Thai angefangen und es macht mir bis heute großen Spaß. Ich liebe es, gezielt an meinem Körper zu arbeiten und das Beste aus mir herauszuholen. Kämpfen kann ich natürlich heute als Profifußballer nicht mehr. Aber wenn sich die Gelegenheit bietet, gehe immer noch



gerne ins Studio und mache ein paar Übungen.

Hilft es einem als Fußballer, wenn man auch einmal andere Sportarten betrieben hat?

Absolut. Ich kann viel Wissen aus dem Kampfsport auf den Fußball übertragen. Man lernt, flexibel zu sein und sich auf neue und unerwartete Situationen einzustellen. Davon profitiert man dann auch auf dem Platz.

Nun kommt die Eintracht aus Frankfurt in die WWK ARENA. Das Hinspiel gegen die Hessen endete 2:2. Was erwartest du im Rückspiel für eine Partie?

Frankfurt wird es uns nicht leicht machen. Sie haben eine hohe Qualität im Kader und wir dürfen uns daher keine Fehler erlauben. Wir spielen zuhause und haben die Fans hinter uns. Mit dem Selbstvertrauen aus den letzten Wochen bin ich sicher, dass wir am Ende einen Sieg einfahren werden. (mw)



Gimme 5

01 Vizela oder Augsburg?

Das ist wirklich schwer: Ich hatte ein sehr gutes Jahr in Vizela, in dem ich einige Tore erzielen konnte. Aber mir gefällt es auch in Augsburg gut. Ich werde sicherlich auch hier noch einige Erfolge feiern können. Mit Blick in die Zukunft sage ich daher: Augsburg!



02 Mit dem FCA international spielen oder mit Kongo den Afrika-Cup gewinnen?

Oh man, das wird hier nicht leichter (lacht). Beides ist auf jeden Fall möglich. Wenn ich mich entscheiden muss, dann sag ich: Europa mit dem FCA.

03 Rap oder Rock?

Eindeutig Rap!

04 Heim- oder Auswärtsspiel?

Heimspiel!

05 Xbox oder Playstation?

Playstation, keine Frage!

Unser Team

Torhüter



Finn Dahmen **1**



Nediljko Labrović **22**



Daniel Klein **25**

Verteidigung



Robert Gumny **2**



Mads Pedersen **3**



Reece Oxford **4**



Chrislain Matsima **5**



Jeffrey Gouweleeuw **6**



Marius Wolf **11**



Dimitris Giannoulis **13**



Cédric Zesiger **16**



Keven Schlotterbeck **31**



Noahkai Banks **40**



Henri Koudossou **44**

Mittelfeld



Elvis
Rexhbecaj **8**



Arne
Maier **10**



Kristijan
Jakić **17**



Frank
Onyeka **19**



Alexis
Claude-Maurice **20**



Fredrik
Jensen **24**



Mert
K  m  r **36**



Mahmut
K  c  ksahin **42**

Angriff



Yusuf
Kabadayi **7**



Samuel
Essende **9**



Steve
Mounié **15**



Phillip
Tietz **21**



Mergim
Berisha **37**

Trainer



Jess Thorup
Cheftrainer



Lars Knudsen
Co-Trainer



Imre Szabics
Co-Trainer



Marco Langner
Torwart-Trainer



Quirin Löppert
Leiter Athletik-
Training



Frank Roßner
Reha- &
Athletiktrainer



Andreas Bäumler
Reha- &
Athletiktrainer



Christian Hahn
Reha- &
Athletiktrainer



Benedikt Brust
Spiel- & Videoanalyst



Felix Kling
Spiel- & Videoanalyst

Medizinische Betreuer & Teammanagement



Dr. Karsten Bogner
Mannschaftsarzt



Dr. Jens-Ulrich Otto
Mannschaftsarzt



Dr. Andreas Weigel
Mannschaftsarzt



Nikolaus Guschl
Leiter Physiotherapie



Martin Miller
Physiotherapeut



David Müller
Physiotherapeut



**Samuel da Costa
Pacheco**
Masseur



**Mathias Kleine-
Möllhoff**
Leiter Sportpsychologie



Philipp Dolla
Teammanager



Jan Reckord
Teamkoordinator



Salvatore Belardo
Zeugwart



Christoph Schade
Zeugwart

sky



Inkl.
€ 100 Trikot-
Gutschein**

Erlebe alle Samstagsspiele der Bundesliga live.

30€ mtl.*

(im Jahres-Abo, danach € 40 mtl.)*

sky.de/trikots

Alle Samstagsspiele der Bundesliga live und exklusiv, alle Spiele der 2. Bundesliga live, sowie alle Relegationsspiele und der Supercup live.

*Angebot gilt mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) bei Buchung von Sky Entertainment und Sky Fußball-Bundesliga für mtl. € 30. Zzgl. einmaliger Gebühr € 29. Das Abonnement verlängert sich automatisch nach der Mindestvertragslaufzeit auf unbestimmte Zeit, wenn es nicht mit einer Frist von einem Monat zum Ende der Mindestvertragslaufzeit gekündigt wird. Während der unbefristeten Laufzeit beträgt die Kündigungsfrist 1 Monat. Im Falle der Verlängerung gilt folgender Preis: mtl. € 40. Einen Sky Q Receiver oder eine Sky Stream Box wird von Sky leihweise zur Verfügung (die Servicepauschale i. H. v. € 149 entfällt) gestellt.

**Aktion gilt nur für Neukunden bei Buchung von Sky Entertainment oder Sky Entertainment Plus in Kombination mit mindestens einem weiteren Sky Paket. Jeder Kunde erhält einen Gutschein von 11Teamsports in Höhe von € 100. Der Gutschein wird nach Ablauf der Widerrufsfrist und positiver Bonitätsprüfung sowie dem ersten positiven Zahlungseingang bei Sky in Form eines digitalen Gutscheincodes ca. 6 bis 8 Wochen nach Abonnementvertragsabschluss per E-Mail versendet. Mit diesem Gutscheincode kann der Gutschein im Wert von € 100 bei den von Cadooz gelisteten Anbietern (z.B. 11Teamsports) bestellt werden. Der Versand des Gutscheins erfolgt über Cadooz. Barauszahlung sowie Umtausch ausgeschlossen.

Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 31.3.2025. Stand: Januar 2025. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medien-allee 26, 85774 Unterföhring. Foto: © Alphaspirit - stock.adobe.com



Unser Gast: Eintracht Frankfurt

Mit Ladehemmung Richtung Königsklasse

Es läuft derzeit für Eintracht Frankfurt in der Bundesliga. Die Hessen sind aktuell auf direktem Kurs Richtung Champions League. In der Tabelle steht man auf Rang drei. Der Abstand auf die Europa-League-Plätze beträgt bereits sechs Zähler. Zu verdanken haben die Eintracht-Anhänger diesen Erfolg auch Trainer Dino Toppmöller – dabei hätte dieser nach dem Willen einiger Fans bereits im Sommer gar nicht mehr an der Frankfurter Seitenlinie stehen sollen.

Nach der letzten Saison war die Kritik am 44-jährigen Übungsleiter groß. Zwar hatte sich die SGE mit einem respektablen sechsten Platz für die Europa League qualifiziert, doch die Art und

Weise stieß bei den Fans auf wenig Gegenliebe. Vielen war Toppmöllers Spielweise damals zu statisch, es fehlte häufig an der letzten Durchschlagskraft in der Offensive. Die Verantwortlichen – allen voran Sportdirektor Markus Krösche – ließen sich davon jedoch nicht beeinflussen. Sie hielten an Toppmöller fest – und der bat um Geduld und gelobte Besserung. In einem Podcast im Juli verkündete der Eintracht-Coach, dass man in dieser Spielzeit mehr Treffer erzielen würde als in der Vorsaison. Bereits am 26. Spieltag wurde dieses Versprechen mit einem 3:1-Sieg über den VfL Bochum erfüllt.

58 Treffer erzielte die Eintracht bisher und stellt da-

mit nach dem FC Bayern und Bayer Leverkusen die drittbeste Offensive der Liga. Zur Wahrheit gehört jedoch auch, dass die Adler den Großteil ihrer Tore noch in der Hinrunde erzielten. Mit Omar Marmoush stand damals ein absoluter Unterschiedsspieler im Kader der SGE. 25 Scorerpunkte hatte der Ägypter in 17 Spielen verbucht. Seit seinem Abgang zu Manchester City im Winter versuchen die Frankfurter, ihren einstigen Leistungsträger zu ersetzen – bisher ohne Erfolg.

Nur 18 Mal trafen die Hessen bisher in der Rückrunde. Diese magere Ausbeute spiegelte sich auch in den Ergebnissen wider. Zwar konnte man zuletzt gegen

Zahlen & Fakten

Gegründet:	8. März 1899
Mitglieder:	150.000
Stadion:	Deutsche Bank Park
Farben:	Rot-Schwarz-Weiß

den 1. FC Heidenheim einen verdienten 3:0-Sieg feiern. Zuvor ließen die Adler jedoch gegen Bremen (0:2) sowie Union Berlin (1:2) ordentlich Federn.

Mit einem Sieg gegen den FCA möchte die Mannschaft von Dino Toppmöller nun den dritten Tabellenplatz festigen. Die Fuggerstädter werden jedoch nach dem jüngsten 2:1-Erfolg gegen den VfL Bochum mit großem Selbstvertrauen in die Partie gehen. Auch die Statistik spricht für eine ausgeglichene Begegnung: Von insgesamt 25 Aufeinander-treffen in der Bundesliga konnten sowohl der FCA als auch die Gäste jeweils acht Spiele für sich entscheiden. Neun Mal gab es ein Remis. **(mw)**



Elterninitiative krebs-
kranker Kinder Augsburg –
LICHTBLICKE e.V.



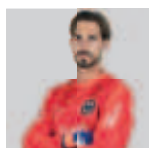
... braucht der FCA –
und wir auch!

Ihre Spende gibt kranken
Kindern Hoffnung.



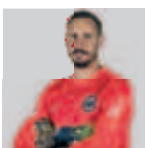
www.krebskranke-kinder-augsburg.de

Gäste-Kader



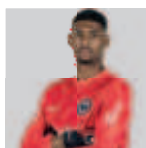
Kevin Trapp
Torhüter

1



Jens Grahli
Torhüter

33



Kauã Santos
Torhüter

40



Arthur Theate
Abwehr

3



Robin Koch
Abwehr

4



Aurèle Amenda
Abwehr

5



Rasmus Kristensen
Abwehr

13



Nathaniel Brown
Abwehr

21



Niels Nkounkou
Abwehr

29



Nnamdi Collins
Abwehr

34



Tuta
Abwehr

35



Oscar Højlund
Mittelfeld

6



Farès Chaïbi
Mittelfeld

8



Ellyes Skhiri
Mittelfeld

15



Hugo Larsson
Mittelfeld

16



Mo Dahoud
Mittelfeld

18



Timothy Chandler
Mittelfeld

22



Junior Dina Ebimbe
Mittelfeld

26



Mario Götze
Mittelfeld

27



Igor Matanović
Angriff

9



Hugo Ekitiké
Angriff

11



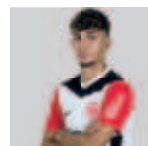
Elye Wahi
Angriff

17



Jean-Mattéo Bahoya
Angriff

19



Can Uzun
Angriff

20



Krisztián Lisztes
Angriff

23



Michy Batshuayi
Angriff

30



Ansgar Knauff
Angriff

36



Dino Toppmöller
Cheftrainer

Top-Fakten

Hinspiel

Das erste Duell der Saison endete 2:2. Nach torloser erster Halbzeit fielen in Durchgang zwei vier Treffer binnen 19 Minuten – für den FCA trafen Phillip Tietz und Samuel Essende.

Ballermann

Hugo Ekitiké ist Frankfurts gefährlichster Angreifer. Der Franzose hat in dieser Saison bereits 14 Treffer erzielt und 99 Torschüsse abgegeben.



Speed-Alarm

Der schnellste Spieler der Bundesliga kommt von der Eintracht: Jean-Mattéo Bahoya wurde mit 37,16 km/h geblitzt.

Ex-Frankfurter

Kristijan Jakić feierte 2022 mit Eintracht Frankfurt den Gewinn der Europa League, Marius Wolf triumphierte 2017 mit den Hessen im DFB-Pokal.

Bilanz

In der Bundesliga ist das Duell ausgeglichen: 25 Spiele, je acht Siege für Frankfurt und den FCA, dazu neun Remis.



PIONIERE

der Photovoltaikbranche

Langjährige Erfahrung

Mit 17 Jahren Erfahrung in der PV-Branche verfügen wir über ein umfassendes Fachwissen.

Hochwertige Produkte

Wir setzen auf Premium-Produkte von renommierten deutschen Herstellern, um Qualität und Effizienz sicherzustellen.

Deutschlandweite Abdeckung

Unsere Dienstleistungen erstrecken sich über ganz Deutschland. Um den Installationsprozess reibungslos zu gestalten, bieten wir alles aus einer Hand an.

Umfangreiche Projektumsetzung

Wir haben bereits über 20.000 PV-Anlagen erfolgreich installiert und in Betrieb genommen.

Qualifiziertes Fachwissen

Als zertifizierter Elektromeisterfachbetrieb gewährleisten wir eine professionelle und sichere Installation.

Einzigartige Konzepte

für Ein- & Mehrfamilienhäuser,
Landwirtschaft & Industrie.

*Werden Sie unabhängig von
steigenden Strompreisen mit
Photovoltaik & Speichersystem!*



KRASNIQI GMBH
Partner für Ihre Solaranlage

Krasniqi GmbH • Am Wasserberg 5 • 86441 Zusmarshausen
08291 - 85 84 41 • info@krasniqi-solar.de • www.krasniqi-solar.de

Hugo Ekitiké

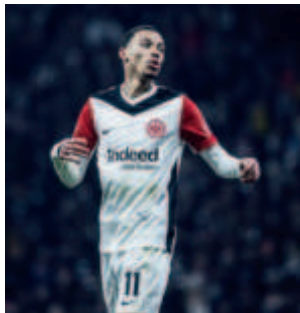
Vom Fehlstarter zum Top-Scorer

Nach dem Abgang von Omar Marmoush ist Eintracht Frankfurt auf der Suche nach einem neuen Superstar. Die größten Hoffnungen ruhen dabei wohl auf Hugo Ekitiké. Der 22-jährige Stürmer ist mit 14 Toren und sechs Vorlagen der aktuelle Topscorer der SGE. Beim Anblick des pfeilschnellen Franzosen fühlen sich viele Fans an Randal Kolo Muani erinnert, der zwischen 2022 und 2023 für die Eintracht spielte und den Klub für eine beinahe dreistellige Millionenablöse in Richtung PSG verließ. Vom selben Verein wechselte auch Ekitiké im Januar 2024 leihweise in die Mainmetropole.

Damals lag der Vergleich mit seinem französischen Landsmann jedoch noch in weiter Ferne. Ekitiké sorgte bei seiner Ankunft in Frankfurt zunächst für eine unschöne Überraschung: Der talentierte Angreifer kam in einem desolaten Fitnesszustand zu seinem neuen Klub, nachdem er zuvor bei PSG lediglich ein Pflichtspiel absolviert hatte. Dement-

sprechend lange dauerte es auch, bis der Stürmer bei der SGE in den Rhythmus fand. Erst zum Saisonendspurt ließ er sein Talent aufblitzen. In den letzten fünf Partien der abgelaufenen Spielzeit erzielte er vier Tore und bereitete ein weiteres vor – für die Verantwortlichen Grund genug, den französischen U-Nationalspieler fest zu verpflichten.

Für Ekitiké ist die Eintracht bereits der vierte Klub in seiner noch jungen Karriere. Ausgebildet wurde der 22-Jährige bei Stade Reims, wo er 2020 sein Profidebüt gab. Nach einer Leihe beim dänischen Erstligisten Vejle BK gelang ihm schließlich in Frankreich der Durchbruch.



Am Ende der Saison 2021/22 standen 14 Scorerpunkte auf seinem Konto, was das Interesse von PSG weckte. Der französische Topklub nahm ihn schließlich unter Vertrag.

Mit dem Wechsel zum Pariser Fußballriesen ging für Ekitiké ein Traum in Erfüllung. Im hochkarätig besetzten Kader spielte er mit Weltstars wie Neymar und Kylian Mbappé zusammen. Doch bereits in seiner zweiten Saison bekam er auch die Schattenseiten als Spieler eines solchen Spitzenklubs zu spüren: In den Plänen von Trainer Luis Enrique spielte der junge Angreifer keine Rolle. Erst mit seinem Wechsel nach Frankfurt fand Ekitiké wieder in die Spur.

Inzwischen haben auch diverse Top-Vereine ihre Führer nach dem torgefährlichen Angreifer ausgestreckt. Sollte Ekitiké die Eintracht – wie einst Kolo Muani – im Sommer verlassen, dürfte der SGE eine hohe Ablösesumme winken. Immerhin besitzt Ekitiké bei der Eintracht einen Vertrag bis 2029. (mw)

Spielplan

Stand: 14. April 2025

19. Spieltag | 24.–26.01.2025

Fr	VfL Wolfsburg	–	Holstein Kiel	2:2	2:0
Sa	RasenBallsport Leipzig	–	Bayer 04 Leverkusen	2:2	3:2
	Borussia Dortmund	–	SV Werder Bremen	2:2	0:0
	SC Freiburg	–	FC Bayern München	1:2	0:2
	FC Augsburg	–	1. FC Heidenheim	2:1	4:0
	1. FSV Mainz 05	–	VfB Stuttgart	2:0	3:3
	Borussia M'gladbach	–	VfL Bochum	3:0	2:0
So	TSG Hoffenheim	–	Eintracht Frankfurt	2:2	1:3
	FC St. Pauli	–	1. FC Union Berlin	3:0	1:0

20. Spieltag | 31.01.–02.02.2025

Fr	SV Werder Bremen	–	1. FSV Mainz 05	1:0	2:1
Sa	VfB Stuttgart	–	Borussia M'gladbach	1:2	3:1
	FC Bayern München	–	Holstein Kiel	4:3	6:1
	1. FC Heidenheim	–	Borussia Dortmund	1:2	2:4
	VfL Bochum	–	SC Freiburg	0:1	1:2
	FC St. Pauli	–	FC Augsburg	1:1	1:3
	1. FC Union Berlin	–	RasenBallsport Leipzig	0:0	0:0
So	Eintracht Frankfurt	–	VfL Wolfsburg	1:1	2:1
	Bayer 04 Leverkusen	–	TSG Hoffenheim	3:1	4:1

21. Spieltag | 07.–09.02.2025

Fr	FC Bayern München	–	SV Werder Bremen	3:0	5:0
Sa	Borussia Dortmund	–	VfB Stuttgart	1:2	1:5
	TSG Hoffenheim	–	1. FC Union Berlin	0:4	1:2
	SC Freiburg	–	1. FC Heidenheim	1:0	3:0
	VfL Wolfsburg	–	Bayer 04 Leverkusen	0:0	3:4
	1. FSV Mainz 05	–	FC Augsburg	0:0	3:2
	Borussia M'gladbach	–	Eintracht Frankfurt	1:1	0:2
So	Holstein Kiel	–	VfL Bochum	2:2	2:2
	RasenBallsport Leipzig	–	FC St. Pauli	2:0	0:0

22. Spieltag | 14.–16.02.2025

Fr	FC Augsburg	–	RasenBallsport Leipzig	0:0	0:4
Sa	VfB Stuttgart	–	VfL Wolfsburg	1:2	2:2
	1. FC Union Berlin	–	Borussia M'gladbach	1:2	0:1
	VfL Bochum	–	Borussia Dortmund	2:0	2:4
	FC St. Pauli	–	SC Freiburg	0:1	3:0
	Bayer 04 Leverkusen	–	FC Bayern München	0:0	1:1
So	SV Werder Bremen	–	TSG Hoffenheim	1:3	4:3
	Eintracht Frankfurt	–	Holstein Kiel	3:1	4:2
	1. FC Heidenheim	–	1. FSV Mainz 05	0:2	2:0

23. Spieltag | 21.–23.02.2025

Fr	SC Freiburg	–	SV Werder Bremen	5:0	1:0
Sa	VfL Wolfsburg	–	VfL Bochum	1:1	3:1
	1. FSV Mainz 05	–	FC St. Pauli	2:0	3:0
	Borussia M'gladbach	–	FC Augsburg	0:3	1:2
	Holstein Kiel	–	Bayer 04 Leverkusen	0:2	2:2
	Borussia Dortmund	–	1. FC Union Berlin	6:0	1:2
So	RasenBallsport Leipzig	–	1. FC Heidenheim	2:2	1:0
	FC Bayern München	–	Eintracht Frankfurt	4:0	3:3
	TSG Hoffenheim	–	VfB Stuttgart	1:1	1:1

24. Spieltag | 28.02.–02.03.2025

Fr	VfB Stuttgart	–	FC Bayern München	1:3	0:4
Sa	RasenBallsport Leipzig	–	1. FSV Mainz 05	1:2	2:0
	1. FC Heidenheim	–	Borussia M'gladbach	0:3	2:3
	SV Werder Bremen	–	VfL Wolfsburg	1:2	4:2
	VfL Bochum	–	TSG Hoffenheim	0:1	1:3
	FC St. Pauli	–	Borussia Dortmund	0:2	1:2
	Eintracht Frankfurt	–	Bayer 04 Leverkusen	1:4	1:2
So	1. FC Union Berlin	–	Holstein Kiel	0:1	2:0
	FC Augsburg	–	SC Freiburg	0:0	1:3

25. Spieltag | 07.–09.03.2025

Fr	Borussia M'gladbach	–	1. FSV Mainz 05	1:3	1:1
Sa	Bayer 04 Leverkusen	–	SV Werder Bremen	0:2	2:2
	FC Bayern München	–	VfL Bochum	2:3	5:0
	Borussia Dortmund	–	FC Augsburg	0:1	1:2
	VfL Wolfsburg	–	FC St. Pauli	1:1	0:0
	Holstein Kiel	–	VfB Stuttgart	2:2	1:2
	SC Freiburg	–	RasenBallsport Leipzig	0:0	1:3
So	Eintracht Frankfurt	–	1. FC Union Berlin	1:2	1:1
	TSG Hoffenheim	–	1. FC Heidenheim	1:1	0:0

26. Spieltag | 14.–16.03.2025

Fr	FC St. Pauli	–	TSG Hoffenheim	1:0	2:0
Sa	SV Werder Bremen	–	Borussia M'gladbach	2:4	1:4
	FC Augsburg	–	VfL Wolfsburg	0:0	1:1
	1. FSV Mainz 05	–	SC Freiburg	2:2	0:0
	1. FC Union Berlin	–	FC Bayern München	1:1	0:3
	RasenBallsport Leipzig	–	Borussia Dortmund	2:0	1:2
So	VfL Bochum	–	Eintracht Frankfurt	1:3	2:7
	1. FC Heidenheim	–	Holstein Kiel	3:1	0:1
	VfB Stuttgart	–	Bayer 04 Leverkusen	3:4	0:0

27. Spieltag | 28.–30.03.2025

Fr	Bayer 04 Leverkusen	– VfL Bochum	3:1	1:1
Sa	FC Bayern München	– FC St. Pauli	3:2	1:0
	TSG Hoffenheim	– FC Augsburg	1:1	0:0
	VfL Wolfsburg	– 1. FC Heidenheim	0:1	3:1
	Borussia M'gladbach	– RasenBallsport Leipzig	1:0	0:0
	Holstein Kiel	– SV Werder Bremen	0:3	1:2
	Eintracht Frankfurt	– VfB Stuttgart	1:0	3:2
So	SC Freiburg	– 1. FC Union Berlin	1:2	0:0
	Borussia Dortmund	– 1. FSV Mainz 05	3:1	1:3

28. Spieltag | 04.–06.04.2025

Fr	FC Augsburg	– FC Bayern München	1:3	0:3
Sa	RasenBallsport Leipzig	– TSG Hoffenheim	3:1	3:4
	1. FC Heidenheim	– Bayer 04 Leverkusen	0:1	2:5
	SC Freiburg	– Borussia Dortmund	1:4	0:4
	1. FSV Mainz 05	– Holstein Kiel	1:1	3:0
	VfL Bochum	– VfB Stuttgart	0:4	0:2
	SV Werder Bremen	– Eintracht Frankfurt	2:0	0:1
So	FC St. Pauli	– Borussia M'gladbach	1:1	0:2
	1. FC Union Berlin	– VfL Wolfsburg	1:0	0:1

29. Spieltag | 11.–13.04.2025

Fr	VfL Wolfsburg	– RasenBallsport Leipzig	2:3	5:1
Sa	Bayer 04 Leverkusen	– 1. FC Union Berlin	0:0	2:1
	TSG Hoffenheim	– 1. FSV Mainz 05	2:0	0:2
	Borussia M'gladbach	– SC Freiburg	1:2	1:3
	VfL Bochum	– FC Augsburg	1:2	0:1
	Holstein Kiel	– FC St. Pauli	1:2	1:3
	FC Bayern München	– Borussia Dortmund	2:2	1:1
So	VfB Stuttgart	– SV Werder Bremen	1:2	2:2
	Eintracht Frankfurt	– 1. FC Heidenheim	3:0	4:0

30. Spieltag | 19.–20.04.2025

Sa	RasenBallsport Leipzig	– Holstein Kiel		
	1. FC Heidenheim	– FC Bayern München		
	SV Werder Bremen	– VfL Bochum		
	SC Freiburg	– TSG Hoffenheim		
	1. FSV Mainz 05	– VfL Wolfsburg		
	1. FC Union Berlin	– VfB Stuttgart		
So	FC Augsburg	– Eintracht Frankfurt		
	Borussia Dortmund	– Borussia M'gladbach		
	FC St. Pauli	– Bayer 04 Leverkusen		

31. Spieltag | 25.–27.04.2025

Fr	VfB Stuttgart	– 1. FC Heidenheim		
Sa	Bayer 04 Leverkusen	– FC Augsburg		
	FC Bayern München	– 1. FSV Mainz 05		
	TSG Hoffenheim	– Borussia Dortmund		
	VfL Wolfsburg	– SC Freiburg		
	Holstein Kiel	– Borussia M'gladbach		
	Eintracht Frankfurt	– RasenBallsport Leipzig		
So	VfL Bochum	– 1. FC Union Berlin		
	SV Werder Bremen	– FC St. Pauli		

32. Spieltag | 02.–04.05.2025

Fr	1. FC Heidenheim	– VfL Bochum		
Sa	RasenBallsport Leipzig	– FC Bayern München		
	Borussia M'gladbach	– TSG Hoffenheim		
	1. FC Union Berlin	– SV Werder Bremen		
	FC St. Pauli	– VfB Stuttgart		
	Borussia Dortmund	– VfL Wolfsburg		
So	FC Augsburg	– Holstein Kiel		
	SC Freiburg	– Bayer 04 Leverkusen		
	1. FSV Mainz 05	– Eintracht Frankfurt		

33. Spieltag | 09.–11.05.2025

Fr	VfL Wolfsburg	– TSG Hoffenheim		
Sa	SV Werder Bremen	– RasenBallsport Leipzig		
	1. FC Union Berlin	– 1. FC Heidenheim		
	VfL Bochum	– 1. FSV Mainz 05		
	Holstein Kiel	– SC Freiburg		
	FC Bayern München	– Borussia M'gladbach		
So	Bayer 04 Leverkusen	– Borussia Dortmund		
	Eintracht Frankfurt	– FC St. Pauli		
	VfB Stuttgart	– FC Augsburg		

34. Spieltag | 17.05.2025

Sa	RasenBallsport Leipzig	– VfB Stuttgart		
	Borussia Dortmund	– Holstein Kiel		
	TSG Hoffenheim	– FC Bayern München		
	1. FC Heidenheim	– SV Werder Bremen		
	SC Freiburg	– Eintracht Frankfurt		
	FC Augsburg	– 1. FC Union Berlin		
	1. FSV Mainz 05	– Bayer 04 Leverkusen		
	Borussia M'gladbach	– VfL Wolfsburg		
	FC St. Pauli	– VfL Bochum		

Tabelle

PL.	Tabelle	Sp.	G	U	V	Tore	Diff.	Pkt.
1.	FC Bayern München	29	21	6	2	83:29	54	69
2.	Bayer 04 Leverkusen	29	18	9	2	63:34	29	63
3.	Eintracht Frankfurt	29	15	6	8	58:42	16	51
4.	RasenBallsport Leipzig	29	13	9	7	47:37	10	48
5.	1. FSV Mainz 05	29	13	7	9	46:34	12	46
6.	SC Freiburg	29	13	6	10	40:45	-5	45
7.	Borussia M'gladbach	29	13	5	11	46:43	3	44
8.	Borussia Dortmund	29	12	6	11	54:45	9	42
9.	SV Werder Bremen	29	12	6	11	47:54	-7	42
10.	FC Augsburg	29	11	9	9	33:40	-7	42
11.	VfB Stuttgart	29	11	7	11	52:46	6	40
12.	VfL Wolfsburg	29	10	8	11	51:45	6	38
13.	1. FC Union Berlin	29	9	7	13	26:40	-14	34
14.	TSG Hoffenheim	29	7	9	13	36:52	-16	30
15.	FC St. Pauli	29	8	5	16	25:35	-10	29
16.	1. FC Heidenheim	29	6	4	19	32:56	-24	22
17.	VfL Bochum	29	5	5	19	29:61	-32	20
18.	Holstein Kiel	29	4	6	19	40:70	-30	18

Die letzten Aufeinandertreffen:

- 07.12.2024 Eintracht Frankfurt – FCA 2:2 (BL)
- 19.04.2024 Eintracht Frankfurt – FCA 3:1 (BL)
- 03.12.2023 FCA – Eintracht Frankfurt 2:1 (BL)
- 29.04.2023 Eintracht Frankfurt – FCA 1:1 (BL)
- 05.11.2022 FCA – Eintracht Frankfurt 1:2 (BL)

Torjäger:

- 1 Harry Kane 23
- 2 Patrik Schick 17
- 3 Tim Kleindienst 15
- Omar Marmoush 15
- Jonathan Burkardt 15

Statistik

Nr.	Name, Vorname	Spiele	Tore	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Eing.	Ausg.	Min.
1	Finn Dahmen	14	0	0	0	0	0	0	1.260
2	Robert Gumny	4	0	2	0	0	3	1	145
3	Mads Pedersen	7	0	0	0	0	5	1	231
4	Reece Oxford	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Chrislain Matsima	25	1	4	0	0	2	2	2.101
6	Jeffrey Gouweleeuw	28	1	9	0	0	0	1	2.495
7	Yusuf Kabadayi	5	1	0	0	0	5	0	66
8	Elvis Rexhbecaj	23	1	8	0	0	2	11	1.707
9	Samuel Essende	26	7	4	0	1	9	13	1.440
10	Arne Maier	25	0	0	0	1	18	7	833
11	Marius Wolf	28	1	2	0	0	4	19	1.915
13	Dimitris Giannoulis	26	1	7	0	0	0	5	2.240
15	Steve Mounié	14	0	2	0	0	13	1	288
16	Cédric Zesiger	10	0	4	1	0	0	2	823
17	Kristijan Jakić	26	0	2	0	0	4	7	1.858
19	Frank Onyeka	26	0	7	0	0	1	9	2.176
20	Alexis Claude-Maurice	23	9	4	0	0	3	14	1.734
21	Phillip Tietz	29	6	4	0	0	11	15	1.521
22	Nediljko Labrović	15	0	0	0	0	0	0	1.350
24	Fredrik Jensen	17	0	0	0	0	8	9	711
25	Daniel Klein	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Keven Schlotterbeck	18	3	2	1	0	3	3	1.298
36	Mert Kömür	15	2	1	0	0	14	1	359
37	Mergim Berisha	1	0	0	0	0	1	0	9
40	Noahkai Banks	8	0	2	0	0	6	2	274
42	Mahmut Kücüksahin	0	0	0	0	0	0	0	0
44	Henri Koudossou	17	0	1	0	0	13	3	622

HARTER GEGNER?

*Wir haben
die beste
Taktik.*



grünbeck



Exklusivpartner

In unseren Enthärtungsanlagen steckt modernste Wasseraufbereitungstechnik und ganz viel Know-how aus 75 Jahren Firmengeschichte. Hartes Wasser fordert uns heraus. Ebenso wie der Anspruch, Ihnen mehr Komfort zu bieten. Und den Wert Ihres Zuhauses zu schützen. Weiches Wasser bedeutet für uns auf dem Meisterweg zu sein. Weiches Wasser bedeutet für uns Lebensqualität.

Erfahren Sie mehr dazu auf www.gruenbeck.de.

Clubmedien

Kein Tor verpassen: Der Live-Ticker

Im Live-Ticker bekommt man quasi in Echtzeit alle Ereignisse zur jeweiligen Begegnung geliefert. Bereits eine halbe Stunde vor Spielbeginn gibt's die wichtigsten Infos zur Aufstellung

und zum Gegner, auch alle Spieler werden in der Match-Card noch einmal genauer vorgestellt. Während der Partie können die Fans dann live mitfiebern und auf dem Sofa oder unterwegs jubeln.

Wer die Push-Einstellungen aktiviert hat, kriegt bei allen wichtigen Geschehnissen auch eine App-Benachrichtigung aufs Handy. So bleibt man als eingefleischter Fan immer am Ball!

Alles zum Stadionbesuch: Der Matchday-Modus

Zusätzlich zum Live-Ticker hat der FCA mit dem Matchday-Modus ein exklusives Angebot für den Heimspieltag parat. Denn auch als Stadionbesucher will man natürlich über alle wichtigen

Informationen rund um die Partie in der WWK ARENA Bescheid wissen. Wer steht in der Startaufstellung? Wie erreiche ich die Arena am besten? Welche Aktionen sind vor dem Spiel ge-

plant? Bereits am Morgen des Spieltags startet der Matchday-Modus, der über den Tag hinweg mit interessanten und auch launischen Fakten befüllt wird. Gerne mal reinklicken im Stadion!

Hol' dir jetzt die

FCA-APP

- Alle News auf einen Blick
- Mobiles Ticket
- Mobil zahlen in der WWK ARENA
- Digitaler Mitgliedsausweis
- Live-Ticker zu allen FCA-Spielen

 **JETZT BEI**
Google Play

 **Laden im**
App Store







Marius

Wolf



Mehr Highlights

Eröffnungsfeier am 17. Mai
von 10:00 bis 15:00 Uhr



Mehr erfahren:



Willkommen zum großen Opening! Nach fast zwei Jahren Bauzeit eröffnen wir voller Stolz Audi Augsburg in der Eichleitnerstraße. Mehr Auswahl, mehr Service, mehr Wow erwartet Sie. Ganz nach dem Motto: **Mehr für Sie.**

Feiern Sie mit uns die neue Ära von Audi Augsburg. Besuchen Sie uns im neuen Gebäude und lassen Sie sich die Eröffnungsangebote nicht entgehen. Wir freuen uns auf Sie!

Eröffnungs-Specials:

- > Inzahlungsnahme-Prämie – bis zu € 3.500,- beim Kauf eines Audi Neuwagens*
- > Jede Woche ein Highlight-Angebot – nur bis zur Eröffnung
- > Willkommensgeschenk für unsere Service-Kunden

* Gültig beim Kauf eines Audi Neuwagens (alle Modelle) im Aktionszeitraum vom 01.04.2025 bis einschließlich 17.05.2025.

Audi Augsburg Schwaba GmbH

Eichleitnerstraße 11
86199 Augsburg
audiaugsburg@schwaba.de
www.schwaba.de/neueschwaba



Mitglieder

Rückblick: Mittendrin beim Baristakurs

Unter dem Motto „Mittendrin als Mitglied“ bietet der FC Augsburg seinen Mitgliedern in regelmäßigen Abständen exklusive „Mittendrin-Momente“ an. In diesem Zuge hatten am Mittwoch, 9. April, fünf Mitglieder mit jeweils einer Begleitperson die Möglichkeit, an einem spannenden Baristakurs in der WWK ARENA teilzunehmen.

Dabei bekamen die Teilneh-

merinnen und Teilnehmer einige interessante Tipps



von einem erfahrenen Barista des FCA-Hospitality-Partners Bristot und konnten das Gelernte im Anschluss direkt selbst anwenden. Neben den Mitgliedern nahmen auch die beiden FCA-Profis Finn Dahmen und Phillip Tietz am Baristakurs teil und bewiesen ihr Können an der Kaffeemaschine. Zudem standen die beiden für Autogramme und gemeinsame Fotos zur Verfügung.

KidsClub-Rückblick: Upcycling-Aktion zu Ostern

Für den KidsClub stand zu Beginn der Osterferien eine Upcycling-Aktion statt.

Am Dienstag, 15. April, wurde in der Fankneipe der WWK ARENA genäht und gewebt. Nach einer kurzen Einführung zum Thema Upcycling ging es auch schon ans Basteln. Ausgedienten FCA-Schlüsselbändern wurde dabei neues Leben

eingehaucht – mit viel Geschick, Fantasie und Spaß entstanden daraus originelle Osternester.

Als Highlight des Tages wurden die kleinen Kunstwerke befüllt: Ostereier und Schokolade durften dabei nicht fehlen. Am Ende der Aktion nahm jedes Kind stolz sein selbstgemachtes Nest mit nach Hause.



Ostereier-Suche in der WWK ARENA

Zum Heimspiel gegen Eintracht Frankfurt erwartet alle jungen Fans eine besondere Osterüberraschung: In der WWK ARENA sind Papier-Ostereier versteckt, die

gegen spannende Gewinne eingetauscht werden können. Wer ein Ei findet, hat die Möglichkeit, dieses bis zum Spielbeginn an unserem Mitgliederstand hinter der Ge-

genderade abzugeben und sich dort eine kleine Überraschung abzuholen. Pro Kind ist nur eine Teilnahme möglich. Also Augen auf und viel Spaß bei der Suche!

Rückblick: TeensClub-Gemeinschaftsaktion beim Heimspiel gegen Bayern München

Im Rahmen des Heimspiels gegen Bayern München fand an der WWK ARENA ein gemeinsames Event mit dem FC Bayern TEENS CLUB statt.

Die Teilnehmenden konnten sich dabei zur Einstimmung auf das Spiel in spannenden Mini-Games und einem Quiz mit verschiedenen Schätzfragen messen. Dabei sicherten sich einige FCA-Mitglieder tolle Preise. Zudem stand im Vorfeld des Spiels eine Spieltagsführung auf dem Programm, bei der



die Teens hinter die Kulissen blicken und spannende Einblicke in die Abläufe kurz vor Anpfiff einer Bundesliga-Partie gewinnen konnten.

Im Anschluss verfolgten die

jungen Mitglieder des FC Augsburg das Spiel gemeinsam mit den Jugendlichen aus München auf der Tribüne und supporteten dabei ihre jeweilige Mannschaft lautstark.

KidsClub-Ehrenrunde

Vor den Heimspielen des FCA in der WWK ARENA begrüßt unser KidsClub, bei der traditionellen Ehrenrunde während der FCA-Hymne, alle Fans im Stadion. 25 Minuten vor Anpfiff treffen sich interessierte KidsClub-Mitglieder am Mundloch vor dem Familienblock bei Kiosk 12. Die Teilnahme ist für alle KidsClub-Mitglieder im Alter zwischen sechs und 13 Jahren möglich. Es ist der KidsClub-Mitgliedsausweis (digital oder physisch) der Saison 2024/25 und das Ticket mitzubringen.



Anmeldung zur Schiri-Eskorte und Fahnenkids



Auch in dieser Saison kann der FC Augsburg wieder Plätze für die Schiri-Eskorte und Fahnenkids unter seinen KidsClub-Mitgliedern verlosen. Hand in Hand führen die Schiri-Kids mit den Schiedsrichtern zusammen die beiden Mannschaften auf den

Platz. Die beiden Fahnenkids folgen hinter dem FCA und der Gastmannschaft mit der jeweiligen Vereinsfahne auf den grünen Rasen.

Eine Anmeldung für die kommenden Heimspiele ist über den Onlineshop möglich.



***CRAFTED
FOR COMFORT***



MIZUNO FOOTBALL

DALLMAYR BRINGT NUR DIE BESTEN AUF'S FELD.

JETZT FAN WERDEN!

Bei der Kaffeeversorgung – ob beim Spiel oder in der Arbeit – sind wir Profis. Dallmayr berät Sie von der Espressomaschine bis zur Automatenstation.



Dallmayr

VENDING & OFFICE

Alois Dallmayr Automaten-Service GmbH & Co. KG
augsburg@dallmayr.de · www.dallmayr.com



IHK Schwaben

WIR FEIERN JEDEN TAG: ERFOLGS- ERLEBNISSE.

JETZT #KÖNNENLERNEN

Weitere Infos gibt's beim Team Berufsorientierung:
0821 3162-100 | berufsorientierung@schwaben.ihk.de



**Ausbildung
macht mehr
aus uns**

Neues aus dem NLZ

Ein Tag, der in Erinnerung bleibt

Im Rahmen des Spieltagscamps der FCA-Fußballschule präsentiert von LEW verbrachten Ella und Jan einen besonderen Tag rund um das Heimspiel ge-



gen den FC Bayern München. Nach einer Trainingseinheit an der Paul-Renz-Akademie mit über 100 Kindern ging es für die Geschwister weiter ins Stadion. Im Fanshop lösten sie ihre Gutscheine ein und stärkten sich anschließend am Kiosk. Höhepunkt war die Teilnahme an der KidsClub-Ehrenrunde im Stadion. Trotz der Niederlage des FCA war es für die beiden ein unvergesslicher Tag voller Fußball, Spaß und Stadion-Atmosphäre.

Das heutige Spieltagscamp stellt das vorletzte dieser



Saison dar – eine letzte Veranstaltung gibt's zum Saisonfinale gegen Union Berlin! Anmelden könnt ihr euch online unter fussballschule.fcaugsburg.de!

FCA-U19 besucht KZ-Gedenkstätte Dachau

Ein wichtiger Bestandteil des sozialen Engagements des FC Augsburg ist die Erinnerungsarbeit. Um diese weiter aktiv zu gestalten, hat der FCA eine Gedenkstättenfahrt nach Dachau mit der U19 und einigen Mitarbeitenden der Geschäftsstelle sowie der Paul-Renz-Akademie durchgeführt.

Bei der gut zweieinhalbstündigen Führung konnten zwei Gruppen auf der historischen Anlage einen interessanten Einblick in die Lebensumstände und Geschehnisse im dunkelsten

Kapitel deutscher Geschichte gewinnen. Zusätzlich wurde auch ein direkter Bezug

zu Augsburg sowie zum Thema „Fußball im Konzentrationslager“ hergestellt.



Fotos: FC Augsburg

Spieltags-Vorschau

Die Regionalliga Bayern geht in den Endspurt: Nach zwei Auswärtsspielen in Folge darf die U23 nächstes Wochenende wieder im Rosenstadion ran (Freitag, 25. April, 19.00 Uhr). Im vorletzten Heimspiel der Saison gegen die SpVgg Hanhofen-Hailing will die Mannschaft von Tobias Strobl weiter Punkte sammeln.

Der U19 steht in der Hauptrunden-Rückrunde der DFB-Nachwuchsliga eine weite Auswärtsfahrt nach Gonsenheim bevor (Freitag, 25. April, 11.00 Uhr). Das Hinspiel konnten die Fuggerstädter 9:2 für sich entscheiden, das Rückspiel will die Mannschaft genauso positiv gestalten.

Im letzten Spiel der Hauptrunden-Rückrunde steht für die FCA-U17 das schwäbische Duell gegen den VfB Stuttgart an (Samstag, 26. April, 13.00 Uhr). Die Teilnahme am Achtelfinale um die Deutsche Meisterschaft ist für die Strehlow-Jungs immer noch möglich, allerdings spielt das Ergebnis von Eintracht Frankfurt und dem Karlsruher SC mit in die Rechnung. Die U16 kann indes in ihrem Heimspiel gegen die SpVgg Greuther Fürth (Samstag, 26. April, 14.00 Uhr) den fünften Sieg in Folge einfahren.



www.uli-von-bocksberg.de



Ehrliches Eis EXTREM LECKER

Inspiziert durch
unsere Heimat



Ulrichstr. 14 | 86502 Bocksborg



Mut.
Biss.
FCA.

werte.fcaugsburg.de



**FCA girocard
Die hat nicht jeder!**

**Morgen
kann kommen.**

Eine starke Bank für eine starke Region.



VR-Bank
Handels- und Gewerbebank



Exklusivpartner

**„Der Fußball konnte nicht an
mir vorbeigehen“**



Domenico Sbordone

Domenico Sbordone ist beim FC Bayern München groß geworden, wo er fast alle Jugendteams durchschritt. 1994 wechselte er zum FC Augsburg, unter Trainer Armin Veh gelang ihm gleich die Meisterschaft in der Bayernliga. Zehn Jahre später kehrte er zum FCA zurück, wo er letztendlich den Aufstieg in die 2. Bundesliga nur knapp verpasste. Walter Sianos funkte zu ihm nach Reutlingen durch, wo er heute mit seiner Familie lebt.

Hallo Domenico, wo habe ich dich denn gerade erreicht?

Ich habe heute etwas früher mit dem Arbeiten angefangen und deswegen auch früher aufgehört. Ich habe eben zuhause etwas gegessen und freue mich jetzt auf ein interessantes Gespräch über Fußball.

Was machst du beruflich?

Ich arbeite bei der Post, das mache ich jetzt schon relativ lange und mein Job macht mir nach wie vor viel Spaß. Das schöne ist auch, dass ich mir meine Arbeit zeitlich einteilen kann.

Du bist ja ein echtes Münchner Kindl. Du bist dort aufgewachsen, hast aber italienische Wurzeln.

Das ist richtig, ich bin ein waschechter Münchner, ich bin dort geboren und hab meine ganze Kindheit und Jugend da verbracht. Meine Mutter kommt aus Berlin

und mein Vater aus Neapel.

Bella Napoli! Dann bist du vermutlich auch ein Fan von der SSC und Maradona.

Natürlich (lacht). Der Fußball konnte nicht an mir vorbeigehen und Maradona ist immer noch ein großes Thema für mich. Auch wenn sich an ihm die Geister scheiden, für mich ist er nach wie vor der größte Spieler überhaupt und wenn man heute nach Neapel kommt, dann ist er immer noch allgegenwärtig.

Hast du ihn jemals spielen sehen?

Ich hatte das große Glück, ihn zwei Mal live zu erleben, einmal in Neapel und einmal im Olympiastadion gegen den FC Bayern, wo er sich so spektakulär aufgewärmt hat. Das sind für mich unvergessene Momente.

Bei welchem Verein hast du

das Kicken begonnen?

Angefangen habe ich beim SV Laim, aber den Verein gibt es heute gar nicht mehr. Ab der C-Jugend bin ich dann zum FC Bayern gewechselt, ich habe dort bis zur A-Jugend gespielt und anschließend noch ein Jahr bei den FCB-Amateuren.

Wie war das für dich als Jugendlicher, wenn man beim FC Bayern ist?

Früher war der Personenkult nicht ganz so groß wie heute, ich war oft Balljunge beim FCB im Olympiastadion und bin den ganzen Größen hautnah begegnet. Meine Mutter ist 1860-Fan, mein Vater ist ein Roter und er hat sich letztendlich durchgesetzt (lacht). Und wenn ich jetzt ganz ehrlich bin, war ich als Kind und Teenager auch ein Sechziger.

Nach deiner Zeit beim FC Bayern führte dich deine

„Ich habe damals definitiv die richtige Entscheidung getroffen“



fußballerische Reise zum MTV Ingolstadt und zum TSV Eching.

Nach meiner Zeit bei Bayern gab es bei mir einen Cut, mit 19 hatte ich andere Interessen und habe einige Zeit bei einem Stadtteilverein mitgekickt. Aber irgendwann bin ich wieder ins Boot gestiegen und nach einer Saison in Eching kam dann eines Tages das Angebot vom FCA und ich bin nach Augsburg gewechselt.

Wie kam dieser Transfer denn zustande?

Ich hatte eine gute Saison bei Eching gespielt und anscheinend habe ich einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Ich hatte damals tatsächlich mehrere Angebote und mir ist da auch ein Missgeschick passiert. Ich hatte eigentlich schon beim TSV Vestenbergsgreuth unterschrieben, aber desto näher der Wechsel heranrückte, desto weniger wollte ich dorthin. Ich habe dann den Präsidenten Helmut Hack gebeten, meinen Vertrag wieder aufzulösen. Er hat es sehr widerwillig gemacht und er meinte, dass

ich mich nie wieder dort blicken lassen soll.

Hat ja super geklappt, denn du hast von 1996 bis 2001 für Greuther Fürth gespielt. Präsident war Helmut Hack.

(lacht) Genau so war es und es wurde mit fünf Jahren auch meine längste Station. Wir haben uns irgendwann mal ausgesprochen und dann war auch wieder alles okay. Jedenfalls bin ich 1994 nach Augsburg und bin dort gleich Bayernliga-Meister mit dem FCA geworden. Ich habe damals definitiv die richtige Entscheidung getroffen, wir hatten eine unglaublich gute Kameradschaft im Team. Mit Christian Radlmaier, Franz Becker, Michael Hecht und mir hatten wir eine Münchner Fraktion im Team, was für mich natürlich ein schöner Nebeneffekt war.

Wenn man deine ehemaligen Kollegen nach dir befragt, dann bestätigt jeder, dass du ein angenehmer Zeitgenosse bist. Aber auf dem Platz war Schluss mit lustig, du warst schon ein re-

soluter Verteidiger.

Ich bin auf einem Bolzplatz groß geworden und da musste ich mich früh schon gegen die größeren Jungs behaupten. Mir liegt das körperliche Spiel und ich war auf dem Platz sicher kein Kind von Traurigkeit, aber ich kann von mir sagen, dass ich immer ein fairer Spieler war.

1995 hat dann die Bundesliga gerufen. Du bist zu Eintracht Frankfurt gewechselt.

Das war schon ein großer Schritt und eigentlich ging es ganz gut für mich los. Am ersten Spieltag war ich in der Startaufstellung und hatte auch weitere Einsätze, aber wenn ich ehrlich bin, war ich wohl für dieses Hai-fischbecken mental nicht reif genug. Noch dazu war ich da zum ersten Mal weg aus München und meinem gewohnten Umfeld.

Dann der Wechsel nach Fürth, dort hattest du deine erfolgreichste Zeit. Du hast mit den Kleeblättern fünf Jahre in der 2. Bundesliga gespielt und kamst auf 128 Einsätze.

Nachdem die Sache mit Helmut Hack ausgeräumt war, ging es mit mir und dem Verein immer aufwärts. Ich hatte eine super Zeit dort und war auch vier Jahre Kapitän. Fürth hat zwar nicht den Sprung geschafft, wie etwa der FCA, aber man muss schon auch berücksichtigen,

dass die Stadt wesentlich kleiner ist und man mit dem 1. FC Nürnberg einen übermächtigen Konkurrenten vor der Haustüre hat. Dafür schlägt sich der Verein in meinen Augen auch heute noch beachtlich.

2004 dann dein Comeback beim FCA. Wie kam das zustande?

Der Grund war wieder einmal Armin Veh, der zu dieser Zeit beim FCA Trainer wurde. Er war 1994 mein Coach in Augsburg, dann einige Jahre später auch in Reutlingen. Der SSV hatte damals große wirtschaftliche Probleme und da kam das Angebot aus Augsburg genau zum richtigen Zeitpunkt.

Das Saison-Finale 2004/05 war leider ein ganz bitterer Moment.

Du meinst das Spiel gegen Jahn Regensburg. Ich war verletzt und musste es von der Tribüne aus verfolgen. Eigentlich war schon alles angerichtet, wir gingen 1:0 in Führung und was dann geschah, kann wahrscheinlich heute noch keiner verstehen. Es war bitter, aber wer weiß, wozu die Niederlage gut war. Der FCA hat im Jahr darauf die Meisterschaft souverän gewonnen und was dann folgte, kann man tatsächlich als ein Fußballmärchen bezeichnen.

Du hast noch zwei Jahre beim FC Ingolstadt angehängt und den Profifußball

mit 38 Jahren beendet.

In Ingolstadt lief es noch einmal richtig gut, wir sind in die 2. Bundesliga aufgestiegen und mit 38 war es dann tatsächlich an der Zeit aufzuhören. Ich habe dann noch zum Spaß etwas tiefer im Amateurbereich gespielt und habe noch einige Jahre als Trainer angehängt.

Vor einigen Wochen warst du mit der 1994er-Meistermannschaft in der WWK ARENA zu Gast. Du bist mit deinen 55 Jahren immer noch rank und schlank.

Und dass, obwohl ich nicht viel Sport treibe (lacht). Ich achte zwar schon auf meine Ernährung, aber ich habe da wohl die Gene meiner Mutter geerbt, sie ist auch groß und schlank. Der Tag in der WWK ARENA zum Spiel gegen Bayer Leverkusen war wirklich großartig, es war toll, die alten Kollegen wieder einmal zu sehen und es war eine wunderbare Geste des Klubs.

Ein Wort zum FC Augsburg 2025?

Es ist unglaublich, was da in Augsburg entstanden ist. Diese Entwicklung hätten vor 20 Jahren nicht mal die kühnsten Optimisten vermutet. Mal kurz hochzukommen, das schaffen viele Klubs, aber das große Kunststück ist, sich zu halten. Und das macht der FC Augsburg seit vielen Jahren wirklich in einer vorbildlichen Art und Weise. (ws)



Exklusivpartner

SEGMÜLLER

EINFACH ERSTKLASSIG!



Wir sind zum 6. Mal in Folge
Deutscher Möbel-Champion.



Nähere Informationen unter:
www.segmueller.de/auszeichnungen

86316 Friedberg
Augsburger Str. 11-15,
Tel.: 0821/6006-0

Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 09:30 bis 20:00 Uhr

SEGMÜLLER

Hol' dir die FCA-App!



Laden im
App Store



JETZT BEI
Google Play

Jetzt herunterladen!



Der gebürtige Augsburger Martin Trieb debütierte mit 18 Jahren für die Jugendnationalmannschaft und wechselte 1982 zu Eintracht Frankfurt in die Bundesliga.



Main-Lech-Connection

Spieler, die für Eintracht Frankfurt und den FC Augsburg aufliefen

Mit dem knapp 21-jährigen Martin Trieb verpflichtete Eintracht Frankfurt 1982 ein hoffnungsvolles Talent. Der technisch versierte Mittelfeldspieler war vom SSV Margertshausen in die FCA-Jugend gekommen. Mit 18 Jahren debütierte er in der Jugendnationalmannschaft und feierte mit dem FC Augsburg in der Saison 1979/80 die Meisterschaft in der Bayernliga und den Aufstieg in die 2. Bundesliga. In der folgenden Saison bestritt er alle 38 Ligaspiele, am Ende ging es für die Fuggerstädter aber zurück in die Drittklassigkeit, ehe im folgenden Jahr der sofortige Wiederaufstieg geschafft wurde. Da war für Trieb die Zeit für etwas Neues gekommen. Bei der Eintracht verbrachte Trieb vier Jahre und war Teil der Mannschaft, die 1983/84 den Klassenerhalt erst über die Relegation schaffte. 1986 unterschrieb er beim Ligakonkurrenten Waldhof Mannheim, für beide Vereine kam er auf insgesamt 165 Bundesliga-Spiele. In der Winterpause 1989/90 zog es Trieb zum Zweitligisten SC Freiburg, ehe er zur folgenden Saison für zwei weitere Spielzeiten wieder für den FCA auflief.

Domenico Sbordone spielte zwei Mal für den FCA, von 1993 bis 1995 und in der Saison 2004/05. Nach seiner ersten Station in Augsburg unterschrieb er zur Saison 1995/96 bei der Eintracht, doch die Hessen stiegen ab. Sbordone kam auf sieben Einsätze in der Eliteklasse und wechselte nach der Spielzeit zu Greuther Fürth.

1996 war der Nigerianer Donald Agu an den Lech gekommen, nach zwei Jahren und 47 Partien für den Regionalligisten war die Eintracht auf ihn aufmerksam geworden. Zwei Spielzeiten stand er am Main unter Vertrag, zu einem Einsatz in der Bundesliga kam er nicht. Schließlich ist da noch Martin Hinteregger, dessen Abgang nach Frankfurt eher unrühmlich ablief. Nach seiner öffentlichen Trainerkritik wurde der Österreicher Ende Januar 2019 vom FCA freigestellt und wechselte kurz danach auf Leihbasis zur Eintracht. Nach einer kurzen Rückkehr zur folgenden Saisonvorbereitung verpflichtete ihn Frankfurt schließlich fest.

In umgekehrter Richtung machte vor allem Micha-

el Thurk auf sich aufmerksam. Der Stürmer kam in der Winterpause 2007/08 zum Zweitligisten FCA, wo er gleich einmal Werbung in eigener Sache machte: Seine Premiere feierte er im Derby gegen die Löwen, er steuerte zwei Treffer zum 3:0-Auswärtssieg bei. In seinem dritten Jahr am Lech wurde er mit 23 Treffern Torschützenkönig der 2. Bundesliga. Auch in der folgenden Saison 2010/11 gehörte der gebürtige Frankfurter zur Stammbesetzung der Mannschaft, die den Aufstieg in die Bundesliga schaffte. Er war es, der die Ecke schoss, die Stephan Hain zum 2:1-Siegtreffer gegen den FSV Frankfurt nutzte. In der Bundesliga kam der Stürmer zu keinem Einsatz mehr und unterschrieb in der Winterpause beim 1. FC Heidenheim.

Auch im aktuellen FCA-Kader stehen zwei Profis mit Frankfurter Vergangenheit. Kristijan Jakić kam im Januar 2024 auf Leihbasis zu den Rot-Grün-Weißen, im Anschluss zog der FCA die Kaufoption. Marius Wolf absolvierte von 2016 bis 2018 insgesamt 38 Spiele für die Eintracht. **(as)**



Premium Club:

Allfinanz



Werner
Bartel



buttinette
Am liebsten selbstgemacht



Familie Hieber



Kurt und Gisela
Müller-Stiftung



LEHMBAU
GRUPPE



Reinhard Schmid



S-Point



siegmund

SILLER & LAAR.
Ausstatter der Profi-Gastronomie

SL Invest GmbH





**SPIELBANK
GARMISCH-PARTENKIRCHEN**

**Parken
kostenlos!**

**ICH LIEBE
GROSSE GEFÜHLE.
WIE NERVENKITZEL.**

**Neueste Modelle
von Ainsworth,
Aristocrat, EGT, IGT,
Interblock, Merkur,
Novomatic u.a.**

Frauen



Frauen I ziehen ins Bezirkspokal-Halbfinale ein

Die Frauen I des FC Augsburg haben sich zuletzt beim TSV Sielenbach durchgesetzt und im Elfmeterschießen das Bezirkspokal-Halbfinalticket gelöst.

Nachdem das Team von Trainer Jürgen Fuchs zunächst durch einen Treffer von Lilly Clement 1:0 in Führung gehen konnte (32.), gelang den Hausherrinnen in der Nachspielzeit des ersten Durchgangs noch der

1:1-Ausgleich (46.). Die zweite Hälfte verlief torlos, weshalb der Schiedsrichter die beiden Mannschaften nach 90 Minuten zum Elfmeterschießen bat.

Sandra Mergner, Antonia Böttcher, Sophia Pariente und Alisa Büschel verwandelten allesamt sicher, während Hania Hamouda zwischen den Pfosten einen Elfmeter parierte und den rot-grün-weißen Viertelfi-

nal-Erfolg damit besiegelte.

Am morgigen Ostermontag, 21. April, geht es jetzt um den Einzug ins Pokal-Endspiel: Gegner an der heimischen Karl-Mögele-Sportanlage ist der Stadtrivale TSV Pfersee. Anpfiff ist um 18.30 Uhr.

Im anderen Halbfinale stehen sich mit dem FC Loppenhäuser und SSV Anhausen zwei weitere BOL-Mitstreiter gegenüber.



Jetzt anmelden!





Die FCA-Freunde 2024/25

Sponsorengemeinschaft zur Förderung des FCA-Nachwuchses



Als FCA-Freund können auch Sie...

- ... gezielt den Nachwuchs des FC Augsburg fördern,
- ... gemeinschaftlich werblich auftreten,
- ... eine enge Bindung zum Verein aufbauen und
- ... attraktive Leistungen für Ihre Nachwuchskräfte nutzen.

Melden sie sich bei Interesse gerne
unter Telefon **0821 650 40 900** oder
per E-Mail an **de.fca@sportfive.com**

SPORTFIVE





Cateringplan



Wo ist was?

Unser Angebot

Getränke

Bier (Weizen & Urhell), Cola, Cola Zero, Fanta, Sprite, Frankenbrunnen, Apfelschorle, Frankenbrunnen Medium & Still, Kaffee

Speisen

Rote Bratwurst, Weiße Bratwurst, FCA-Kracker, Pommes frites, Schnitzsemmel, Leberkäsemmel, Veggie Currywurst mit Semmel, Süßes Gebäck und Süßigkeiten



Getränkesspezialitäten

Bier (Weizen & Urhell), Kirschgölz, Alkoholfreies Bier, Cider, Sessa, Weinschorle, Aperol Spritz, Cola, Cola Zero, Fanta, Sprite, Kaffee, Frankenbrunnen Apfelschorle, Frankenbrunnen Medium & Still, Im Winter: Glühwein Spezialitäten, Glühwein & Punsch zusätzlich



Brezelstände

Riesenbrezel, Käse-Brezel und Käse-Schinken-Slange



The Burger Kitchen

Hamburger, Cheeseburger und Veggieburger



MB Food

Dönersandwich, Dönerbox, Falafeldürüm, Falafelbox



Offenhaus (Schwäbische Spezialitäten)

Käseplätzle und Krautschupfnudel



Rosengrill

Stecksemmel mit Zwiebeln, Bosna und Feuerwurst



Pinaccontainer

Pinsa Margherita und Pinsa Spezial (Schinken & Salami)



Fankneipe

Allgäuburger, Schwabenburger, FCA-Kracker, Wienerle & Debrziner, Chicken Nuggets mit Pommes frites, Pommes frites, Schnitzsemmel, Currywurst mit Semmel, Veggie Currywurst mit Semmel, Süßes Gebäck, Süßigkeiten, Eis (Üli von Bocksberg), Im Winter: Glühwein & Punsch zusätzlich

Kiosk 1

Wienerle & Debrziner, FCA-Kracker, Leberkäsemmel, Currywurst mit Semmel, Veggie Currywurst mit Semmel, Süßes Gebäck, Süßigkeiten, Im Winter: Glühwein & Punsch zusätzlich



Imbisswagen Gegengerade

Weizen und Alkoholfreies Bier, Im Winter: Glühwein & Punsch zusätzlich

Almhütte (Gästekoch)

Im Winter: Glühwein & Punsch zusätzlich



Cola Dose

Urhell, Weinschorle, Alkoholfreies Bier, Cola, Cola Zero, Fanta, Sprite, Frankenbrunnen Apfelschorle, Frankenbrunnen Medium & Still, Im Winter: Glühwein & Punsch zusätzlich

Fans



Dritter Fanclub-Stammtisch 2025

Ende März fand der dritte Fanclub-Stammtisch des Jahres statt. Wieder einmal nutzten zahlreiche Mitglieder verschiedener Fanclubs die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre zu treffen und auszutauschen.

Neben lockeren Gesprächen sorgten Aktivitäten wie Darts und PlayStation für beste Unterhaltung – auch das Kicker-Turnier kam bei allen Teilnehmenden bestens an. Acht Fanclub-Mannschaften traten gegeneinander an



und lieferten sich spannende Duelle.

Am Ende durften sich folgende Teams über die Plätze auf dem Podest freuen:

1. Platz: L-Blocker / Schwabenbande 07
2. Platz: Allgovia Augusta
3. Platz: FC Augsburg Geschäftsstelle

Bei guter Verpflegung ließ man den Abend anschließend gemütlich ausklingen. Vielen Dank an alle, die dabei waren!



Re-Live und Highlights

Bundesliga und DFB-Pokal

Live-Übertragungen

aller Testspiele

Exklusive Einblicke

hinter die Kulissen

Interviews

und vieles mehr

Monatsabo

2,99

monatlich kündbar

Jahresabo

19,07

Ersparnis 16,81€

Jetzt buchen: www.fcaugsburg.de

bardusch

**Ihr Partner für textile
Dienstleistungen.**

Lechwiesenstraße 25
86899 Landsberg am Lech
(08191) 927 246 00

Gubener Straße 22
86156 Augsburg
(0821) 460 454 900

Jeder Tag ist Spieltag

Nur auf DAZN

Montag



Dienstag



Mittwoch



Donnerstag



Freitag



Samstag



Sonntag



Jetzt anmelden auf DAZN.com



Vorschau

Samstag, 26. April 2025, 15.30 Uhr, BayArena

Nach dem heutigen Spiel gegen Eintracht Frankfurt steht dem FC Augsburg eine schwere Auswärtsfahrt bevor. Am Samstag treffen die Fuggerstädter auf Bayer 04 Leverkusen.

Der amtierende Meister spielt in der Bundesliga erneut stark auf. Sollten die Leverkusener auch in diesem Jahr die 73 Punkte knacken, wäre es die zweitbeste Saison ihrer Vereinsgeschichte. Dennoch herrscht am Rhein derzeit kaum Euphorie. Das mag zum einen an den gestiegenen Ansprüchen durch die letztjährige Rekordsaison liegen. Der Hauptgrund ist jedoch, dass die Leverkusener trotz konstant guter Leistungen die Spielzeit aller Wahrschein-

lichkeit nach titellos beenden werden.

In der Bundesliga scheint sich der FC Bayern den Status als beste Mannschaft Deutschlands zurückzuholen. Sechs Punkte liegen die Münchner vor der Werkself. Es bräuchte schon einen überraschenden Einbruch des Rekordmeisters, damit die Mannschaft von Xabi Alonso im Liga-Endspurt noch eine Chance auf die Schale hat. In der Champions League machten die Bayern derartige Titelhoffnungen bereits im Achtelfinale zunichte. 0:5 verloren die Rheinländer dort nach Hin- und Rückspiel. Auch im DFB-Pokal schied man zuletzt im Halbfinale aus – und das ausgerechnet gegen

Drittligist Arminia Bielefeld. Ein Ergebnis, das sinnbildlich für das größte Problem des deutschen Meisters in dieser Spielzeit steht: Immer wieder erlaubt sich die Mannschaft von Xabi Alonso unerklärliche Aussetzer gegen vermeintlich schwächere Gegner. So auch am vergangenen Spieltag, als man gegen Union Berlin nicht über ein 0:0 hinauskam.

Der FCA fährt also alles andere als chancenlos zum Gastspiel an den Rhein, auch wenn die Statistik gegen die Rot-Grün-Weißen spricht. In 27 Aufeinandertreffen ging die Werkself 18 Mal als Sieger hervor. Nur zweimal gewannen die Fuggerstädter, siebenmal gab es ein Remis. (mw)



RIEGELE TRADITIONSBIERE



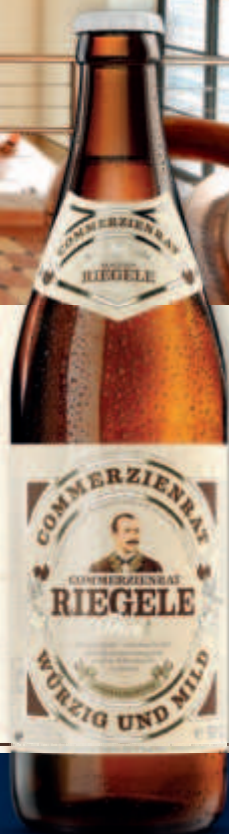
Weiter so, FCA!

Euer Bierpartner steht hinter euch!
Gemeinsam packen wir das!



...SCHÖNES LEBEN HIER!

www.riegele.de



ENERGIE FÜR MORGEN



**Sicher versorgt –
mit regionaler und
grüner Energie
von deinen
Stadtwerken.**

Immer an deiner Seite

